

Beilage zu Nr. 62 des Hallischen Tageblattes.

Sonntag den 14. März 1869.

Tageschau.

Sonntag den 14. März.

Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 10—12 Uhr Vorm. und 1—3 Uhr Nachm. Zeichnen. (Eingang: Ruhgasse.)
Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends in „Schmidt's Hotel.“ (Gesellige Unterhaltung.)

Montag, den 15. März.

Geschäftsstunden der königl. und kädt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —
Postamt: 8 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. N. M. —
Ober-Vergant: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — Pöbfbüreau: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzoqener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. N. M. —
Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen kädtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum N. M. nur bis 4 U. geöffnet); die Intituten-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — Steueramt: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. N. M. — K. Kreisliste: 8—12 U. B. M. u. 2—4 U. N. M. — Landrathsbamt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. —
Bau-Commandite: 8½—1 U. B. M. u. 3½—5 U. N. M. — Universität: Kassenstunden 9—12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Sekretariat: 9—12 U. B. M.

Städtisches Leihhaus. Expebitionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

Sparassen. Städtische Sparasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vorm.; 3—4 Uhr Nachm. Sparasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm. Spar- u. Vorfuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Halleischer Conjum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8—12 Uhr Vorm. und 2—6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Deffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.

Vereine. Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße Nr. 21) 7½—10 Uhr Abends (Eingang: Ruhgasse.) (Vorträge.)

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends in „Schmidt's Hotel.“ (Gesellige Unterhaltung.)

Schachclub, Berlammlung 7 Uhr Abends in der „Central-Halle.“

Turnverein, Uebungstunde 8—10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“

Chiemelcher Gesangverein, Uebungstunde 7—9 Uhr Abends im „Kronprinzen.“ Zweite Abonnements-Quartett-Soirée (2. Cyclus) der Gebr. Schröder. 7 Uhr Abds. im „Volkschulgebäude.“

Liedertafeln. Handwerkermeister-Liedertafel, Uebungstunde von 8—10 Uhr Abds. in „Schmidt's Hotel.“

Bäder. Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Wannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Halle'sche Volksküche, Kl. Ulrichsstr. 15. Sonntag von 11 Uhr ab: Graupen mit Rindfleisch. Montag: Linsen mit Wurst. Marken à 1 und 2 Gr. sind daselbst zu haben.

Bekanntmachungen.

Dr. Pattison's Gichtwatte

lindert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreissen, Rücken- und Lendenweh. In Paketen zu 8 Gr. und halben zu 5 Gr. bei **N. Henze**, Papierhandlung, Schmeerstr. 36.

Gute birf. Kommoden verk. kl. Brauhausg. 22.

Ein Bureau mit Glasaufsatz, Kleidersekretair, Tisch $\frac{1}{4}$, Waschkessel, Brühfässer, 10 U. gute Kopfhaare, einige gute alte Stuhuhren, dergl. Werke verkauft billig gr. Steinstraße 6, 1 Tr.

12 junge Hühner und ein Hahn zu verkaufen Schmeerstraße 12.

Ein kleines Instrument ist Umzugs halber zu verkaufen Leipzigerstraße 91, 2 Tr.

Eine Nähmaschine in gutem Zustande steht zu verkaufen Trödel, Steinbocksgasse 2.

Eine Handschuhnämaschine verkauft Weingärten 22.

12 Dgd. Schraubzwingen verschiedener Größe sind billig zu verkaufen Kaulenberg 2.

15 Ctr. Heu verkauft Böllberg Nr. 16.

Pferdemist ist abzulassen im „Preuß. Hof.“

Sonntag früh 8 Uhr Speckfuchen. Bemmesche Bäckerei.

Kumpen, Knochen, Papierspähne, alte Metalle kauft fortwährend zu hohen Preisen **Th. Gille**, Breitestraße 6.

Zum 1. April oder später ist eine freundliche Stube mit Kammer zu vermieten große Klausstraße 17.

Eine freundliche Gartenwohnung zu 30 R. zu beziehen auf Ludwig etc.

2 freundl. Zimmer, 1 Tr. hoch, Straßenfront, sind mit oder ohne Möbel sofort zu vermieten kl. Ulrichsstraße 9.

Umzugshalber ist eine Stube, Kammer, Küche sogleich zu vermieten Spitze 30.

Ein möbl. Logis an 1 oder 2 Herren vermietet billig Schmeerstraße 26.

Gut möblirte Stube mit oder ohne Bett ist sofort oder zum 1. April an einen anständigen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Königsstraße 17, im Laden.

Gute Erbsen, à Quart 2 Gr., Preiselsbeeren mit Zucker eingekocht, Pflaumen groß u. süß, à U. 1 Gr. 6 d., 1 Gr. 9 d. und 2½ Gr., empfiehlt **C. L. Helm**, Steinstr.

Haaröle, China- u. Rosenpomade. **C. L. Helm**.

Haus-Verkauf.

Das Roth'sche Haus Grafeweg 16 beabsichtigt der jetzige Besitzer zu verkaufen. Reflectanten erfahren Näheres kl. Klausstraße 18.

Ein Haus, an der neuen Promenade gelegen, ist mit wenig Anzahlung preiswerth zu verkaufen. Näheres Schmeerstraße 13, 1 Tr.

Ein fast neues Comptoirpult und eine gute Decimalwaage, 10 Ctr. Tragkraft, nebst Gewichte zu verkaufen Geißestraße 42.

Ein Schülerpult und 2 Heftbauer zu verkaufen Harz 45.

12 Stück Kanarien-Hähne, große u. kleine, Heftbauer, Nester und ein Nest zur fliegenden Hecke ist zu verkaufen Rittergasse 11.

Sehr mehrlreiche Kartoffeln, à Metze 18 d. Trödel 18, im Keller.

Gute Speisepfartoffeln, à Metze 1 Gr. 3 d. alter Markt 30.

Ein noch guter Kochofen mit Rachelaufsatz ist zu verkaufen Mittelstraße 9.

Substitutions-Patent.

Die zum Nachlasse des am 4. April 1868 zu Halle a/S. verstorbenen Handelsmann **Gottfried Rehse** gehörigen beiden Grundstücke, als:

1) das sub Nr. 1597 zu Halle a/S. vor dem Leipziger-Thore — in der Martinsgasse — belegene Wohnhaus, welches gegenwärtig die Nr. 14 führt, taxirt auf
1116 R^r 3 S^r 9 S.

und

2) das sub Nr. 1620 zu Halle a/S. vor dem Leipziger-Thore — in der Leipzigerstraße — belegene Wohnhaus, welches gegenwärtig die Nr. 43 führt, taxirt auf
1147 R^r 15 S^r.

sollen im Wege der freiwilligen Substitution auf **den 22. März cr. Vormittags 11 Uhr** vor dem Kreisgerichts-Rath **Freund** an Gerichtsstelle hier — 2 Treppen hoch, Zimmer Nr. 28 — unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.

Die Lage und Verkaufsbedingungen können in unserm Vormundschafts-Büreau, zwei Treppen hoch Zimmer Nr. 29 zuvor eingesehen werden.
Halle, den 11. Februar 1869.

Königl. Kreis-Gericht, 2. Abtheil.

Holz-Versteigerung

in der

Königl. Oberförsterei Schkeuditz.

Auf dem Unterforste **Dölauer Haide**, sollen am **Dienstag den 23. März** von **Vormittags 10 Uhr** ab aus den Windbrüchen aufgearbeitete Hölzer, circa:

260 Kiefern mit 5800 C.,
20 Klftrn. Kiefern-Abraum,
14 " " Scheite,

an Ort und Stelle öffentlich versteigert werden. Kaufsüchtige wollen sich zur obenbemerkten Zeit auf dem **Waldkater** einfinden und von den näheren Bedingungen sich unterrichten.

Schkeuditz, am 11. März 1869.

Königliche Oberförsterei.

Auction.

Freitag den 19. März cr. Vormittag 11¹/₂ Uhr versteigere ich im **Gasthose „zum grünen Hof“** hier

1 guten Wohnwagen, mit Eisenblech beschlagen,

passend für Caroussel-, Menagerie- und Schau-buden-Besitzer.

R. Gläse, Auctions-Commissar.

Von **Dr. Cwich's Hämorrhoidal-, Gicht- u. Bleichsucht-Wasser** haben die Herren **Helmhold & Comp.** ein Depot. Nähere Auskunft u. Brochuren bei **Dr. Dammann.**

Den Herren Apothekern ic. zur gefälligen Kenntnissnahme, daß die **Sessischen Salbkrufen** am **Naschesten** und **Billigsten** von meinem Lager bezogen werden können.

Eduard Bräß in Nordhausen.

Muster und Preise sind bei **Gebrüder Ströhmer** in Halle a/S. einzusehen.

Malz-Branntwein
aus der **Dampf-Branntwein-Fabrik** von **Robert Freygang** in Leipzig,
à Quart 6 S^r,
führt **C. F. Wäntsch, Markt.**

Arztliches Zeugniß.

Die Wirkung der **Stollwerck'schen Brust-Bonbons** ist reizmildernd, nach Umständen krampfstillend, vorzüglich aber gelinde auflösend und beruhigend; daher die Anwendung derselben in allen catarrhalischen Hals- und Brustbeschwerden und daher rührender Heiserkeit, nicht als arzneiliches, sondern als diätisches Mittel mit Recht empfohlen werden kann.

Dr. Kopp, Königl. Kreis-, Stadtgerichts- und Polizei-Arzt.

Man findet die **Stollwerck'schen Brust-Bonbons** echt in versiegelten Packeten mit Gebrauchsanweisung à 4 S^r in Halle bei **C. F. Wäntsch** und **C. S. Wiebach.**

Anerkennungsschreiben.

Seit vielen Jahren litt ich und meine Frau an der Gicht, so daß der ganze Körper gelähmt war und kein Glied rühren konnte. Nach Anwendung der von Herrn **J. Dschinsky** in Breslau, Carlsplatz 6, erfundenen **Gesundheits-Seife** wurde ich wie meine Frau in kurzer Zeit von den Leiden hergestellt, was ich hiermit der Wahrheit gemäß bezeuge.
Chemnitz, den 10. Januar 1869.

August Waltherr.

Herrn **J. Dschinsky** in Breslau, Carlsplatz 6. Erlaube mir, Ihnen meinen besten Dank auszusprechen für die heilsame Wirkung der von Ihnen erhaltenen **Krausen Universal-Seife**, welche mich von meiner schlimmen **Fußwunde**, woran ich schon Jahre lang gelitten, befreit hat.

Bentschen, den 17. September 1867.

F. Maennel, Färbereibesitzer.

J. Dschinsky's Gesundheits- u. Universal-Seifen sind zu haben in Halle bei: **A. Henze**, Schmeerstr. 36.

Haus-Verkauf.

Ein Haus, in Mitte hiesiger Stadt belegen, mit großer Einfahrt, Hintergebäude, Stallung, Speicher, Garten und großem geräumigen Hofe, worin seit 15 Jahren ein umfangreiches Getreidegeschäft betrieben wurde, ist Familienverhältnisse halber preiswerth zu verkaufen. Dörtten von Selbstkäufern werden sub Chiffre **S. L. 1000** in der Expedition d. Bl. entgegengehen.

F. weihenblau-schwarze Tinte von vorzüglicher Güte, à Quart 3 und 5 S^r, empfiehlt **D. Keller**, Chemiker, Bärzgasse.

Schlesischen Brustkräuter-Kenchel-Sonig, à Flasche 5 S^r, bei **D. Keller.**

Alein zur Weltausstellung 1867 zugelassen.

**Mastic Lhomme Lefort,**
von den Gärtnern als bestes Mittel anerkannt
kalt zu pflöpfen

und die **Wunden der Bäume und Sträucher zu heilen.**

(Mit Messer oder Spatel aufzutragen.)

Angewandt in den kaiserlichen und königlichen französischen u. fremden Baumschulen.

Fabrik: 162, rue de Paris in Paris (Belle ville). Niederlagen in **Halle a/S.:**

Helmhold & Cie., Materialwaarenhandlung; **Höder**, Kunst- und Handlungsgärtner.

Gebrannten Caffee

à fl. 10 S^r empfiehlt **Otto Thieme.**

Zu verkaufen: 1 Duzend birkenen Rohrfrühe, 2 Bettstellen, 1 Stufenleiter, 5' Höhe. Näheres in der Expedition d. Blattes.

Deliziose Straß. Fettbücklinge à St. 5, 6, 8 S^r, frische Sendungen. **Bolke.**

Segeltuch, recht starkes, wasserdichtes, empfiehlt zu **Marktplanen, Zelten** u. dgl. billigt **C. Pfaffe**, Schmeerstraße 37/38.

Bettzeug trotz der immer höher steigenden Preise pro Elle

5 S^r, **Schürzen-Ginghams**, $\frac{1}{4}$ breit, 6 S^r, **Barchente** von 3 $\frac{1}{2}$ S^r, **Stuben-Läufer** von 5 S^r an, Sattler- u. Matratzen-Drelle, sowie viele andere Artikel billigt bei **C. Pfaffe**, Schmeerstraße 37/38.

Für **Lumpen, Knochen, Eisen, Blei, Zink, alte Metalle, Glasbrocken, neue Tuch-schnitte** zahle ich erhöhte Preise.

August Rebusch,

Schulzasse 5 und Brauhausegasse 2.

Gründlicher Unterricht

im **Schneidern, Schnittzeichnen** u. **Zuschneiden** wird erteilt (100 Stunden 6 R^r). **Damenkleider** werden modern, sauber und billigst angefertigt **Baderei 4.**

Zur 1. Hypothek auf ländl. Grundst. werden sof. 200, 300, 800 u. 1000 R^r gesucht von **J. Köster**, H. Brauhausegasse 20.

Auch suchen daselbst 2 perfecte Köchinnen in gr. Wirthsch. oder feine Hotels Stellung.

Möbelfubren,

sowie **Logis-Räumungen** werden angenommen und gut besorgt von

F. Senze, Weidenplan 10.

Reparaturen an Harmonikas, Spieldosen und **Musikwerken** werden billig und schnell ausgeführt

Rathswerder am **Paradies 2, 1 Tr.**

Mädchen von auswärts suchen sofort Stellung durch **Frau Kalkenthal**, Rathhausgasse 4.

Junge Mädchen, die das **Schneidern** gründlich erlernen wollen, sucht gr. Klausstr. 12, 1 Tr.

Große Auktion.

Montag den 15. März und folgende Tage von Vormittags 9 Uhr ab versteigere ich im Gasthof zum „Preussischen Hof“, gr. Steinstraße Nr. 20 allhier:

Eine große Partie brochirte Gardinen, feinste moderne Kleiderstoffe, Shirtings, leinene Taschentücher, schön besetzte Unterröcke, Moirée-Röcke, moderne Crinolins, feine Herren-Hemden in Leinen und Shirting, Herren-Chemisetts, wol-lene Hemden, Moirée-Schürzen, weiße feine Röcke mit gebrannten Frisuren u. dergl. andere feine Damen- und Herren-Artikel.

J. S. Brandt, Kreis-Auct.-Commissar u. gerichtl. Taxator.

Wirklich echten alten Nordhäuser Kornbranntwein

à Quart 7½ Sgr., sowie gewöhnliche Qualität à 5¼ Sgr. und echten Quedlinburger Weizenbranntwein à Quart 8 Sgr. empfehlen
Gebrüder Ströhmer.

Neues supf. Provencer-Wein bei Gebrüder Ströhmer.

Der große Ausverkauf von Buckauer Porzellan

befindet sich
große Brauhausgasse Nr. 31 und Ecke der Leipzigerstraße,
neben der Schuhfabrik von Herzau.

Die Thüringer Kunstfärberei

sandte mir eine Auswahl neue Druckmuster für Kleider etc., die durch außerordentliche Schönheit und tadellosen Geschmack gewiß Jedermann überraschen werden. Dieselben liegen in meinem Geschäft zur gefäll. Ansicht bereit und erbitte ich mich wiederholt zur unentgeltlichen Vermittlung von Aufträgen, deren unübertroffene Ausführung keiner weiteren Empfehlung mehr bedarf.

Alexander Blau, Leipzigerstraße Nr. 103.

Der Nest des Eisenwaarenlagers Geiststraße Nr. 67 (Hauptmannscher Laden)

bestehend aus: Schössern, Bändern, Spaten, Dsenthüren, Fensterbeschlägen, Kartoffelhacken, Ochsenketten, eine Decimalkilogramm mit Gewichten, großer Kochofen, Kessel, Wagenwinde, eine angefangene Bohrmaschine, polirtes Comtoirpult, eiserne und messingene Drücker, Schnallen, Ringe und so verschiedenes Andere, sollen von Montag, den 15. März von Vormittag 9 Uhr billig verkauft werden.

Diesmal sehr zu beachten!

Ich liefere diese Woche pikfeines Rostfleisch, es werden nämlich lauter Pönnig geschlachtet. Fr. Thurm.

Ein gebildetes Mädchen von 22 Jahren, Tochter eines Lehrers, welches in allen weibl. Arbeiten u. Wirthschaft erfahren, sucht in einem Geschäft od. zur Stütze d. Hausfrau eine Stelle.Adr. unter W. P. bitte in d. Exp. d. Bl. niederzulegen.

Ein Kellnerbursche wird zum 1. April gesucht im Bürgergarten.

Ein junger Mensch im 17. Jahre mit schöner Handschrift sucht zum 1. April eine Stelle. Gef. Adr. unter D. # 7. in d. Exp. d. Bl. niederzul.

Eine Wohnung zu 40—50 P. zum 1. April gesucht. Gef. Offerten unter F. S. in d. Exp. d. Bl. abzugeben.

Ein Paar junge Leute, ohne Kinder, suchen eine Wohnung im Preise von 20—24 P. gleich od. 1. April zu bez. Zu erf. lange Gasse 22.

Eine herrschaftl. Wohnung in d. Geiststraße 42 mit 4 heizbaren Pöden nebst Zubeh. (130 P.) ist wegen Versetzung zum 1. April d. J. zu vermieten und zu beziehen. Näheres im Hofe links im Comtoir.

Zum 1. April c. ist ein gut meublirtes Zimmer mit Kammer in einem neuen Hause am Steinweg zu vermieten. Näheres in der Exp. d. Bl.

Eine möbl. Stube mit Kammer ist 1. April zu vermieten Königsstraße 18, 2 Tr. Gut möbl. Stube verm. Leipzigerstr. 13, 2 Tr.

Par's Restauration,

alter Markt 33.

Sonntag Speckfuchen.

Freyberg's Salon. (Thieme.)

Sonntag den 14. März Nachmittags 3½ Uhr

20. Trio-Concert.

Trio v. Mozart — Arie v. Verdi — 2 Stücke für Piano v. Behr — Adagio für die Viola v. Mozart. Gr. Concert für Piano u. Orchester v. Kreuzer.
C. Apel.

Montag den 15. d. Mts.

im Saale des Volksschulgebäudes

II. Abonnements-Quartett-Soirée (zweiter Cyclus)

der Gebrüder Schröder,
Herzogliches Kammer-Quartett zu Ballenstädt.

Programm:

- 1) Quartett (B-dur) Op. 18 v. Beethoven;
 - 2) Concert für Violoncello von Lindner;
 - 3) Quartett (E-moll) von Mendelssohn;
 - 4) a. Furchten machen, b. Kind im Einschlummern, c. Glücks genug, d. Träumereien aus den Kinderjahren von R. Schumann.
- Billets à 15 Sgr. bei Herrn Kamrodt.
Anfang 7 Uhr Abends.

Eukolia.

Sonntag den 14. d. M. Kränzchen im „Ideam.“
Das Orchester ist gut besetzt. D. B.

Hiralitas.

Sonntag den 14. März Abends 6½ Uhr Soirée
in Landmanns Salon. D. B.

Urania.

Sonntag den 14. d. M. Ball in Freybergs
Salon (S. Thieme). Anf. 7 Uhr. D. B.

Gesellschaft Helena.

Montag den 15. Kränzchen im „Bürgergarten“.
Anfang 7 Uhr. D. B.

AMBROSIA.

Sonntag den 14. Kränzchen mit freier Nacht
im „Bürgergarten.“ Anfang 6½ Uhr. D. B.

Eremitage.

Heute erstes Kränzchen, wozu wir freundlichst
einladen. Der Vorstand.

Restauration zum Hasen.

Heute Sonntag
frischen Speck- und Pfannkuchen.

Restauration zur Fortuna.

10. Spiegelgasse 10.

Sonntag und Montag fr. h
Speckfuchen und Boe'ler.

Weise's Restauration,

Unterberg Nr. 7.

Montag Schlachtefest, früh 10 Uhr Well-
fleisch, Abends Wurst und Suppe. Bier ff.

Beste Kieler u. Stralsunder Fettbücklinge empfing soeben frische Sendung u. empfiehlt à Stück 4, 5, 6 u. 8 $\frac{1}{2}$, Bratberinge à Stück 9 $\frac{1}{2}$, Albricken à Stück 15 - 18 $\frac{1}{2}$, sowie sauren Mal bei **Ed. Schulze, Leipzigerstraße Nr. 21.**

S. Schades Café und Restauration, gr. Klausstraße 28.

Heute Sonntag und Montag musikalische Abendunterhaltung von 4 Damen. Sonntag früh 9 Uhr Speckfuchen. Bier fein.

Zur Festbäckerei empfehle:

Extra feine Staff. gem. Raffinade, für 1 $\frac{1}{2}$ R. 6 $\frac{1}{2}$ U.; ff. gem. Raffinade für 1 $\frac{1}{2}$ R. 7 U.; feinste bayr. Schmelzbuttr, I., à U. 9 $\frac{1}{2}$ Sgr.; do. do., II., à U. 8 $\frac{1}{2}$ Sgr., für 1 $\frac{1}{2}$ R. 3 $\frac{1}{2}$ U.; prima Clemé-Rosinen à U. 4 $\frac{1}{2}$ Sgr.; do. Zante-Corinthen à U. 3 $\frac{1}{2}$ Sgr., für 1 $\frac{1}{2}$ R. 10 U., sowie Citronat, sicil. Mandeln und die dazu gehörigen Gewürze in prima Qualitäten zum bill. Preise. Außerdem mache auf nachstehende Caffees, welche in vorzüglicher Güte und täglich frisch gebrannt bei mir zu haben sind, besonders aufmerksam: ff. braun Java-Caffee à U. 17 $\frac{1}{2}$ Sgr.; extra fein Perl-(Mocca)Caffee à U. 15 Sgr.; feinsten Zeltchery-Caffee à U. 14 Sgr.; fein Demerary-Caffee à U. 13 Sgr.; großboh. Menado-Caffee à U. 12 Sgr.; fein verleiene Portorico-Caffee à U. 10 Sgr.

Carl Brodkorb jun., kleine Ulrichsstraße Nr. 9.

Prima Oberschaalzeise à U. 5 Sgr., für 1 $\frac{1}{2}$ R. 8 U.; do. Talzeise à U. 4 Sgr., für 1 $\frac{1}{2}$ R. 9 U.; beste Garzeise à U. 3 $\frac{1}{2}$ Sgr., für 1 $\frac{1}{2}$ R. 10 U. bei

Carl Brodkorb jun., kleine Ulrichsstraße Nr. 9.

Alten Nordhäuser Kornbranntwein à Quart 5 Sgr., in Gebinden billigst, sowie sämtliche Aquavite und Liqueure in bester Qualität zu billigsten Preisen, offerirt

Carl Brodkorb jun., kleine Ulrichsstraße Nr. 9.

Außerdem berechne von jetzt ab bei Waaren-Eutnahme von 5 U. resp. für 1 $\frac{1}{2}$ R. ebenfalls wie meine Herren Collegen Engros-Preise.

Carl Brodkorb jun., kleine Ulrichsstraße Nr. 9.

Gardinen

mit Tüllkante, vorzüglichstes Fabrikat, für die Dauer und Wäsche.

Gardinen

in Mull, Gaze, Sieb und Filoche,

in Ganzen-, Halben- und Viertel-Stücken sehr preiswerth.

In **Stickereien, Blousen, Morgenhäubchen** bietet mein Lager stets das Neueste und empfehle Alles zur geneigten Beachtung.

Ernst Pfabe, große Ulrichsstraße Nr. 8.

Einladung.

Der **Amerikanische Escamoteur (Wunder der ganzen Welt)** wird auf Wunsch **2 große Vorstellungen** der höhern Magie, ohne Apparate, in **Schmidt's Hôtel** zu geben die Ehre haben, wozu er ein geehrtes Publikum ergebenst einladet.

1. Vorstellung Sonntag den 14. März Nachm. 5 - 7 Uhr. 2. Vorstellung Abends 8 - 10 Uhr.

Wäsche wird billig und sauber gewaschen und gleichzeitig ausgebeffert **Värgasse 1, 2 Tr.**

Einen Lehrling sucht **Abelmann, Tischlermeister, Rathhausgasse 7.**

Einen Lehrling sucht **H. Schmidt, Handschuhmachermstr.**

Einen Lehrling sucht **H. Schaaf, Böttchermstr., Kaulenberg 5.**

Ein geübter Klavierpieler wird sofort gesucht, zu erfrag. bei **F. Saas, am Markt im Laden.**

Ein reines j. Mädchen z. Tragen e. Kindes u. e. Waschfrau sucht **Bahnhofstraße 3, 1 Tr. r.**

2 St., 2 K. nebst Zubehör werden 1. Juli d. 3. zu beziehen gesucht **Niemeyerstr. 7.**

Al. Ulrichsstr. 19 sind noch herrschaftliche Wohnungen zum 1. April zu beziehen.

Eine freundliche Wohnung von ca. 3 - 4 Stuben, 3 Kammern, Küche u. Zubehör im Königs-viertel in d. Nähe des Bahnhofes gelegen, wird von ruhigen Leuten zu Johannis oder früher zu mietben gesucht. Adressen sub **A. B.** besorgt d. Exped. d. Bl.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 K. nebst Zubehör, möglichst in der unteren Leipzigerstraße, wird zum 1. April c. zu mietben gesucht. Adressen sub **G. B. 104.** Hotel zum goldenen Löwen.

Ein Logis ist noch zu verm. **Fleischergasse 3.**

Eine freundliche Stube mit Kammer ist zum 1. April zu vermietben. 1 große Badewanne ist zu verkaufen **Franckensstraße 7, 2 Tr.**

St. an 1 P. 1. Apr. verm. gr. Steinstr. 60, 2 Tr.

Das in d. Lindenstraße 2 gelegene, von Herrn Kaufmann **Ludwig** bewohnte Logis, ist zum 1. October zu beziehen. Näheres **Töpferplan 1, parterre.**

Wegzugshalber ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller, Bodenraum und Mitgebrauch des Waschhauses mit Wasserleitung, zum 1. April zu vermietben und zu beziehen **Königsstraße 15** (Eingang von der Landwehrstraße) 2 Tr.

Ein Logis nebst allem Zubehör ist von ruhigen, kinderlosen Leuten für 55 $\frac{1}{2}$ R. oder auch später zu beziehen **Bechershof 12.**

Eine elegant möblirte Stube nebst Schlaffcabinet ist sofort oder zum 1. April zu beziehen, Preis 5 $\frac{1}{2}$ R. gr. Ulrichsstraße 56, 3 Tr.

Eine möbl. Stube zu vermietben. Näheres **Rannische Straße 14.**

Logis für 2 Herren **kl. Sandberg 13.**

Schlafft. offen Leipzigerstr. 44, im Souterrain.

1 anst. Schlafft. offen **kl. Sandberg 7.**

Möbl. St. nebst Kammer **kl. Sandberg 7.**

Anst. Schlafft. Leipzigerstr. 8, im Hofe 2 Tr.

Anst. Schlafft. m. Kost **Kanzleigasse 4.**

Mehr. Schlafft. offen **Leipzigerstraße 81.**

1 goldner Ohrring verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Rannische Straße 21.**

Ein goldn. Haar-Ring verl.; d. ehrl. Fin-der wird gebeten, denselben geg. Belohn. abzug. **kl. Sandberg 21, im Hofe 1 Tr. l.**

Vorgestern wurde von meinem Kinde eine goldene Broche verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Geistthor 3.**

Ein Büreauschlüssel ist am Freitag Nachmittag in der großen Steinstraße verloren worden. Wiederbringer gute Belohnung **Buchererstraße 8.**

Ein großer schwarzer Hund entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben **Mittelwache 5.**

1 Bund Schlüssel gefunden **Fleischergasse 10.**

Dem Fräulein **Emilie Seidel** zu ihrem 20. Wiegenfeste die besten Glückwünsche!

Familien-Nachrichten.

Heute Mittag 1 Uhr wurde meine liebe Frau **Emilie geb. Förner** von einem gesunden kräftigen Mädchen unter Gottes gnädigem Beistande glücklich entbunden. Welches statt jeder besondern Meldung allen Verwandten und Freunden hierdurch ganz ergebenst anzeige. **Halle, den 13. März 1869.**

Carl Brodkorb.

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle. am 12. März Abends am Unterpegel 5' 9" am 13. März Morg. am Unterpegel 5' 8"